

Homburger Schülerpostkarten fürs Saarland

... Klasse 6b des rger Mannlich- siums war ei mehreren verben erfolgreich urde mit Preisen

genen sechs Monate gearbeitet hatten und mit denen sie nun wertvolle Preise für die Schule einheimen konnten, teilt die Schule weiter mit.

Am Anfang der Wettbewerbsreihe stand der Kreativwettbewerb „Lieblingsobst“ des saarländischen Ministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz. Collagen, Bilder und Basteleien rund ums Obst entstanden unter der Obhut der Kunstlehrerin Susanne Speicher und wurden ergänzt durch Fantasie-Biographien. „Aus der Sicht einer Frucht“, die Deutschlehrerin Janina Hüther-Georgi in ihrem Unterricht schreiben ließ. Die Beiträge gefielen dem Minister so gut, dass es dafür zur Belohnung einen mehrstündigen Kochkurs unter professioneller Anleitung rund um gesundes Essen gab, den man mit Begeisterung in der Schulküche durchführte.

Aber damit nicht genug. In ihrem Kunstunterricht setzten sich die Schüler der 6b als nächstes Projekt mit dem Thema „Radfahren“ auseinander. Dazu entwarf die Klasse Fahrräder im Kleinformat aus den unterschiedlichsten (Alt-) Materialien, um sie gemeinsam anzufertigen. Anschließend wurden die Fahrräder in ungewöhnlicher Umgebung fotografiert und als Postkarten mit freien Werbepsprüchen versehen, die den Betrachter dazu auffordern, auf das Auto zu verzichten und Rad zu fahren.

Janina Hüther-Georgi, die die Arbeit der Schüler betreute, zeigte sich begeistert angesichts der äußerst fantasievollen Radkonstruktionen: bunte Fahrräder aus Gummibärchen, aus Knöpfen und



Die Klasse 6b des Christian-von-Mannlich-Gymnasiums gewinnt mit ihrem außergewöhnlichen Engagement und viel Kreativität mehrere Wettbewerbe auf Landesebene.

FOTO: WALTRAUDSELLIER

Strohhalmen, Pfeifenreinigern, Haarschmuck und dergleichen mehr. Eingereicht wurden die Werke nach ihrer Fertigstellung beim Wettbewerb „Schulradeln 2019 – Beste Schulaktion zum Fahrradfahren“ und nun hieß es erst einmal geduldig sein und abwarten.

Anfang September erreichte die 6b eine Einladung in den Deutsch-Französischen Garten zur Preisverleihung, zu der einige Vertreter der Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin Hüther-Georgi nach Saarbrücken anreisten. Zunächst gab es lange Gesichter, als man erfuhr, dass man den Sonderpreis für die „Beste Schulaktion zum Fahrradfahren“, eine Service- und Pumpstation für Fahrräder, gewonnen hatte, während andere Schulen mit 1000 Euro Bargeld belohnt wurden. Erst als klar wurde, dass es sich bei dem Preis nicht einfach nur um ein paar Luftpumpen und Kleinwerkzeuge handelte, sondern um eine fest installierte Servicestation im Wert von mehreren tausend Euro, jubelten die Schüler ungebremst los. Hendrik Orphey, Schüler der Klasse 6b,

der Schule sein. Geplant über hinaus ein Reparatur Rahmen der Mountainbike wie die Anschaffung von Fahrrädern, die die Mobilschulen den Schulen in Homburg unterstützen sollen. Dazu passt, dass die Schule beim die „Homburger Stadtradeln“ Kilometern auf den ersten Radeln in der 6b.

Bleibe noch zu erwähnen die Klasse 6b nicht nur gut und radelt, sondern auch ein denn beim diesjährigen „ger Lesesommer“ war die Klasse mit der größten Lesung in ganz Homburg. ter Wolfram Peters, der ge mit Landrat Gallo der Klassen verdienten Erfolge zeigen re Schüler zeigten auf viele des Unterrichts, dass sie gä schiedliche Talente und Fähigkeiten. Und sie sind jederz haben über den normalen U hinaus gemeinsam mit ihren und Lehrern zu ren, was in der heutigen selbsterwartung der Klasse kann.“ Die Klasse 6b ihrer ihren Erfolge angespornt sich schon jetzt gemein ihren Lehrern um, welche werbe in diesem Schuljahr Teilnahme in Frage kom nach dem Motto: „Nach ist vor dem Spiel.“

Produktion dieser Seite:
Eric Kolling
Peter Neuheisel